



IfaS



Institut für angewandtes
Stoffstrommanagement



Klimaschützer gesucht!

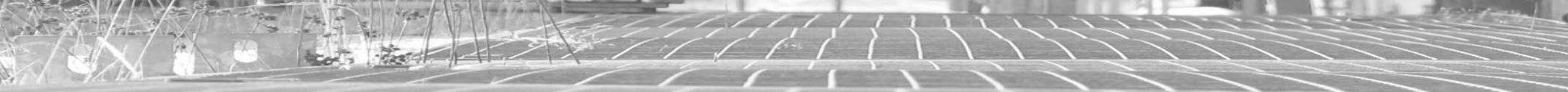
Wie kann das Thema Klimaschutz in den Grundschulunterricht integriert werden?



KINDERKLIMASCHUTZKONFERENZ

Klimaschutz in Naturlandschaften – Beispiele aus der Praxis 19. Mai 2021

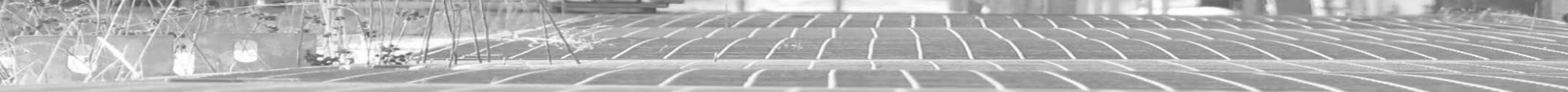
Isabel Bätzold



Kinderklimaschutzkonferenz

- 1 Projekttag vor Ort in der 3. - 6. Klasse bzw. Kiga - 2.Klasse
- viele Aktivelemente (Thermografiekamera, CO₂-Messgerät, CO₂ chemisch herstellen, Modelle zu EE-Anlagen, Elektroauto etc.)
- Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen
- anhaltende Verhaltensänderung bis ins Elternhaus/Freundeskreis (**Multiplikatoreffekt!**)





Kinderklimaschutzkonferenz - Module

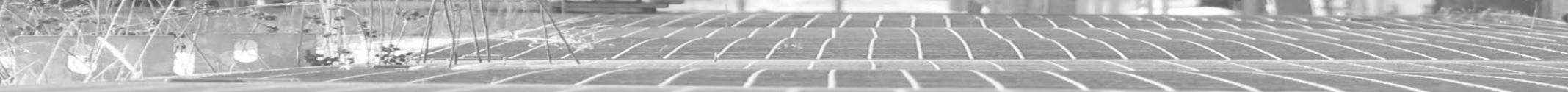


- Klimawandel: Eisbär Kuno in Not
- Energiesparen: Wie geht's richtig?
- Erneuerbare Energien: Mit der Kraft der Sonne und vieles mehr...

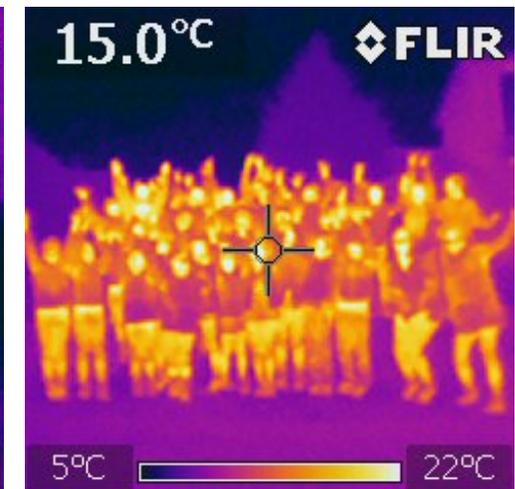
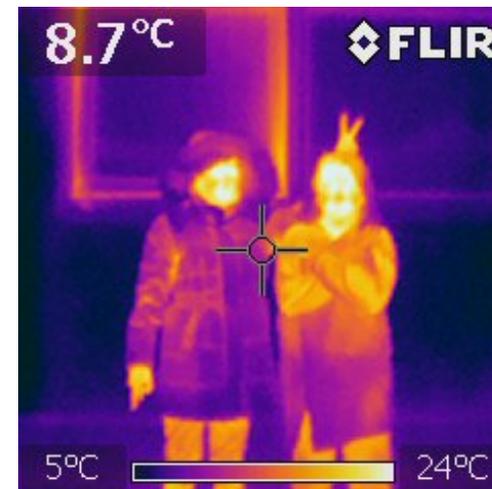
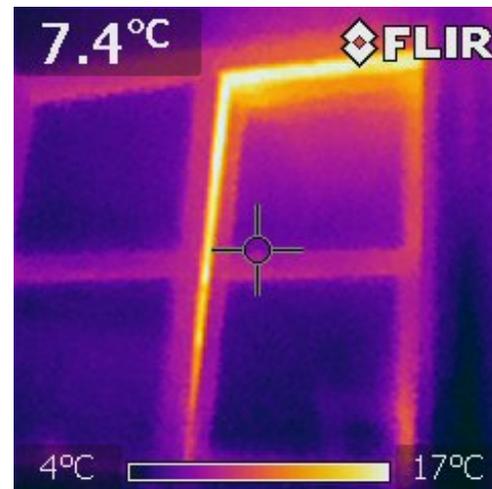


- Biologische Vielfalt: Land(-wirt) schafft Vielfalt
- Upcycling: Altes neu entdeckt!
- Abfall: Da steckt mehr drin!
- Klimafreundliche Ernährung: Saisonal, regional, bio
- (Elektro-)Mobilität: Neue Wege beschreiten

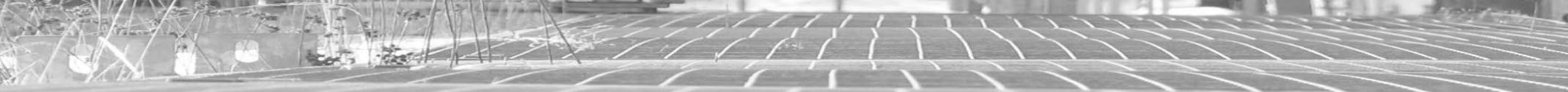




Impressionen



Quelle: IfaS 2018
Kinderklimaschutzkonferenzen
GS Steinweiler und GS
Freckenfeld



Auszug Referenzen

- **Kinderklimaschutzkonferenz Rheinland-Pfalz**
 - 2015-2016: 108 Grundschulklassen
 - Fortsetzung 2017-2019: 50 Grundschulklassen
- **Kinderklimaschutzkonferenz ZENAPA**
 - Durchführung deutschlandweit + Luxemburg
 - über 50 Veranstaltungen bereits stattgefunden

Gefördert durch:



Gefördert durch:



ZENAPA 

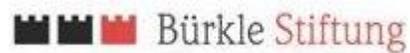


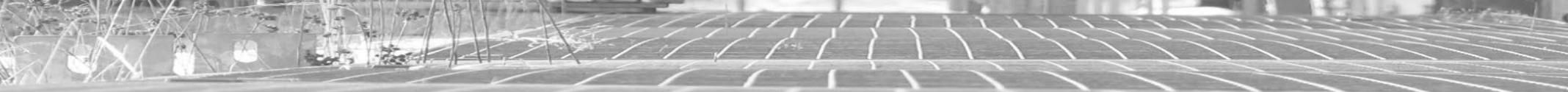


Auszug Referenzen



- **Kinderklimaschutzkonferenz mit Unterstützung von regionalen Unternehmen**
 - Durch einen finanziellen Beitrag können Unternehmen, kommunale Institutionen und Kommunen ihr soziales und ökologisches Verantwortungsbewusstsein in der Region demonstrieren.
- Beispiel: „**Schüler.Unternehmen.Klimaschutz**“ in den Landkreisen St. Wendel und Neunkirchen (Saarland)





Nach der Kinderklimaschutzkonferenz

Nach der Kinderklimaschutzkonferenz ist folgende (Projekt-)Idee zustande gekommen:

Es hat sich ein pädagogischer Klimakatalog herausgebildet, der allen Lehrerinnen zur Verfügung steht. Das Thema kann somit gut in andere Klassen transportiert werden.

Die Kinder wurden generell für die Thematik sensibilisiert und setzen die Erkenntnisse zum Energiesparen während des Unterrichtsvormittags aktiv um.

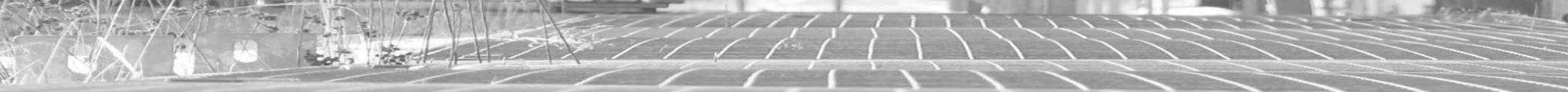
Ein Lichtschalter- und Fenster-Dienst wurde eingerichtet.

Klimaschutz allgemein durch regionales und saisonales Einkaufen, Vorteile der vegetarischen/veganen Lebensweise für den Klimaschutz, CO₂-Fußabdruck feststellen (haben die Eltern mit den Kindern gemacht)

Anschaffung von Steckdosenleisten mit Schalter, Herstellung eines Flyers mit Energiespartipps, Dreh eines Klimaschutzfilms, Energiespardienst

Eltern haben davon berichtet, dass verschiedene Kinder Familienmitglieder zum „richtigen“ Lüften und zum Ausschalten des Lichtes anhalten.

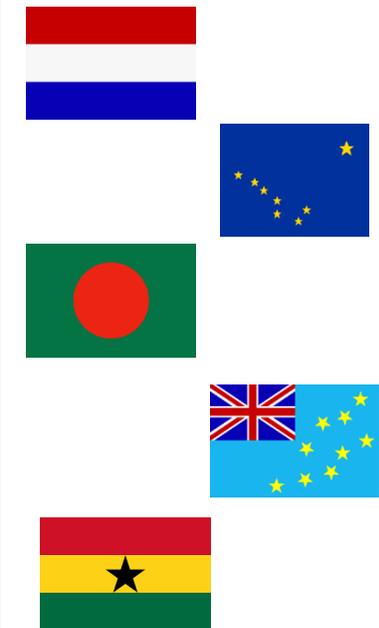
- Umsetzung der Energiespartipps im Unterricht (Klimadienst o. Ä.)
- Umsetzung der Energiespartipps zu Hause
- Baumpflanzaktionen
- Demonstration (fridays for future)



Impressionen der großen Kinderklimaschutzkonferenz am 30.11.18 im Mainzer Rathaus

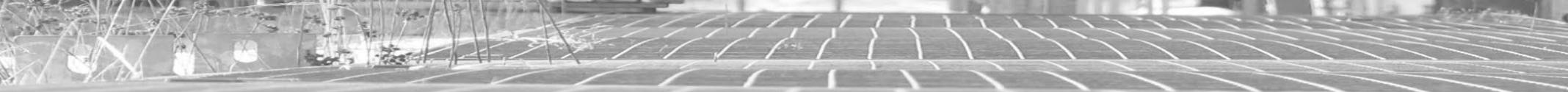


- Auftakt zur Weltklimakonferenz 2018
- Konferenz im Ratssaal des Mainzer Rathauses
- Fünf Schulklassen vertreten verschiedene Länder
- Besuch von Umweltministerin Ulrike Höfken



Gefördert durch:

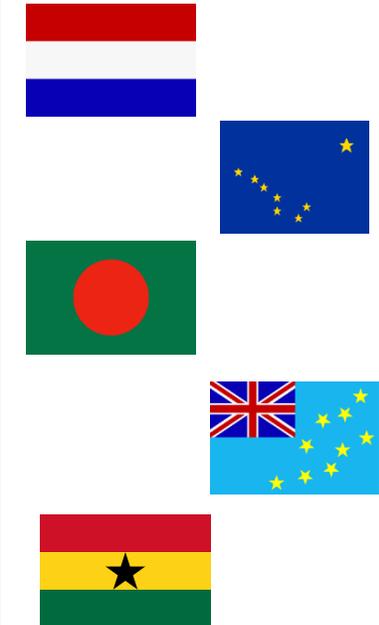


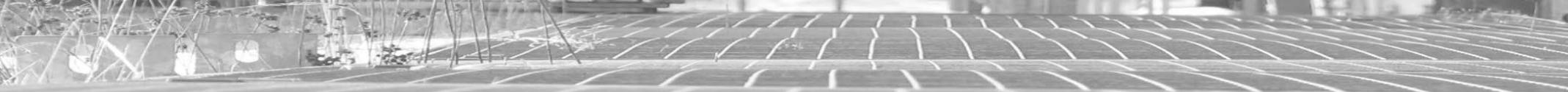


Impressionen der großen Kinderklimaschutzkonferenz am 30.11.18 im Mainzer Rathaus



- Auftakt zur Weltklimakonferenz 2018
- Konferenz im Ratssaal des Mainzer Rathauses
- Fünf Schulklassen vertreten verschiedene Länder
- Besuch von Umweltministerin Ulrike Höfken





Wir gestalten unsere Zukunft

OLIVIA

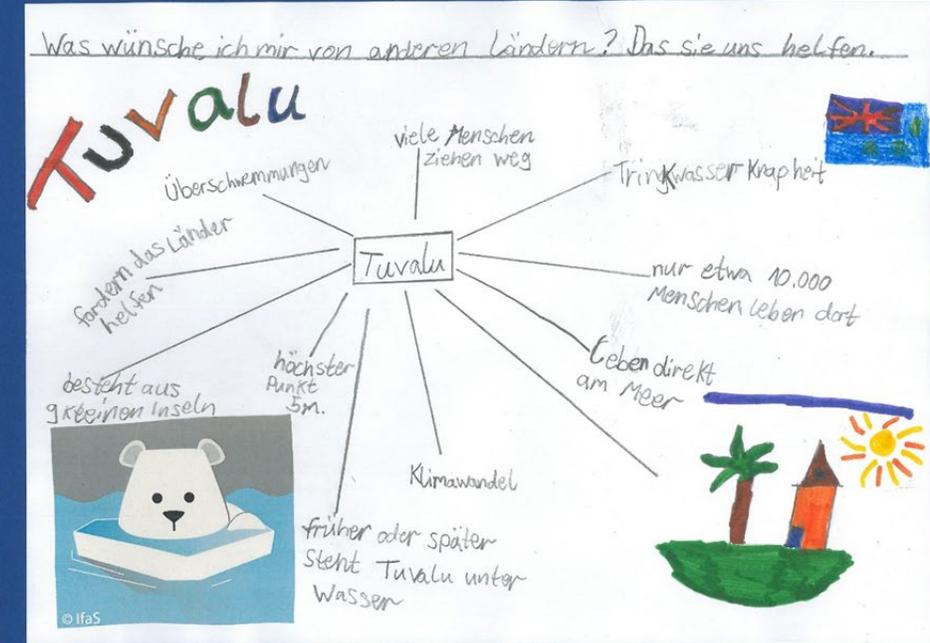
Das passiert, wenn wir nicht's Ändern



DAS KANN MANN MACHEN UM DIE ERDE ZU SCHÜTZEN

- Mehr Bäume Pflanzen
- Weniger Plastik Produzieren
- Weniger Auto fahren
- Wenn man Aus der Raum geht Licht, C-D Player und noch andere Sachen Aus machen

Wir müssen was Ändern



NOCH FRAGEN?



Kuno Eisbär
Klimaschutzbeauftragter

kuno@umwelt-campus.de

www.stoffstrom.org
 Kinderklimaschutzkonferenz

Hochschule Trier
Umwelt-Campus Birkenfeld / IfaS
Kuno
Postfach 1380
D-55761 Birkenfeld

IfaS Institut für angewandtes
Stoffstrommanagement



Umwelt-Campus
Birkenfeld

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Kontakt:

Isabel Bätzold
06782 -17-1565

i.baetzold@umwelt-campus.de



Vielen Dank!



Hochschule Trier / Umwelt Campus Birkenfeld
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement - IfaS
Postfach 1380
55761 Birkenfeld

Fon: +049 (0) 6782 17 - 12 21
Fax: +049 (0) 6782 17 - 12 64
E-Mail: ifas@umwelt-campus.de

Internet: www.stoffstrom.org